

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

N^o 91.

Sonnabend, den 9. November

1878.

Ihre Durchlaucht die Prinzessin Friederike lassen allen Denjenigen, welche während der jetzt glücklich überstandenen ersten Krankheit Höchstderseiben freundliche Theilnahme bewiesen haben, den herzlichsten Dank aussprechen.

Detmold, 6. November 1878.

Fürstlich Lippisches Hofmarschall Amt.
Frhr. von Ulfenstein.

Bekanntmachung,

die Aufstellung der Schulsteuer-Hebelisten für das Jahr 1879 betreffend.

Die Verwaltungsbehörden des Landes werden hierdurch veranlaßt, mit der Aufstellung der Schulsteuer-Hebelisten für das Jahr 1879 unter Beachtung der erlassenen Vorschriften so zu verfahren, daß die Listen bis zum 15. Januar k. J. hier eingereicht werden können.

Detmold, den 2. November 1878.

Fürstlich Lippische Regierung.
Eichenburg.

Detmold. Auf Antrag der Erben des verstorbenen Schuhmachergesellen Heinrich Respohl hiersebst werden Diejenigen, welche Forderungen an dessen Nachlaß haben, hierdurch aufgefordert, solche in term.

Montag den 25. k. M. November
Morgens 11 Uhr

hier anzumelden und zu begründen, widrigenfalls sie später damit an die einzelnen Erben werden gewiesen werden.

Detmold, den 28. October 1878.

Fürstlich Lippisches Stadtgericht.
Neubourg.

Detmold. Der Colon Berghahn Nr. 1 zur Bauerschaft Remmighausen beabsichtigt in der f. g. Warmbecke ein Stauwerk zur Befloßung seiner am linken Ufer belegenen Wiese anzulegen.

Dritte Personen, welche gegen die Ausführung dieser Anlage Einsprache erheben wollen, werden aufgefordert, innerhalb 6 Wochen den Plan aus den am Amte ausliegenden Acten einzusehen und ihren etwaigen Widerspruch zu begründen, widrigenfalls sie damit nach Ablauf dieser Frist nicht weiter gehört werden.

Detmold, den 29. October 1878.

Fürstlich Lippisches Amt.
Neubourg.

Auf Antrag der Erben des verstorbenen Colon Lall Nr. 16 in Fromhausen werden alle diejenigen, welche an den Verstorbenen bezw. dessen Nachlaß Forderungen oder Ansprüche irgend welcher Art glauben geltend machen zu können, aufgefordert, solche in dem zu diesem Zweck auf:

Mittwoch, den 20. d. M.

Morgens 9 Uhr

angesetzten Termine bei Strafe des Ausschlusses von der Masse anzumelden und zu begründen.

Detmold, den 1. November 1878.

Fürstlich Lippisches Amt.
Neubourg.

Detmold. Das Classen- und Einkommensteuer-Cataster der Amtsgemeinde Detmold liegt vom 11. d. M. an 14 Tage lang Vormittags von 9 bis 12 Uhr auf hiesiger Amtsstube zur Einsicht aus, und sind Beschwerden gegen die Einschätzungen innerhalb der gesetzlichen Frist von 6 Wochen bei Strafe der Ausschließung vorzubringen.

Den Einkommensteuerpflichtigen, deren Steuer-
satz nicht erhöht ist, wird keine besondere Benach-
richtigung zugehen.

Detmold, den 7. November 1878.

Der Schätzungs-Ausschuß.
Neubourg.

Bekanntmachung.

Nach Anzeige sind folgende von hiesiger Spar-
und Leihcasse ausgestellte Obligationen:

Nr. 227 d. d. 26. Mai 1871 über 5 Thlr.,
lautend auf Rector Reinert hieselbst,

Nr. 4613 d. d. 1. Februar 1877 über 159
M., lautend auf den Vorstand des Krieger-
vereins zu Schieder

verloren gegangen und ist deren Mortification be-
antragt. Es werden deshalb alle, welche An-
sprüche an jene Sparkassenscheine resp. die darin
verbrieften Capitalien zu machen haben, hierdurch
aufgefordert, die Obligationen innerhalb 3 Wochen
und spätestens in term.

Dienstag den 3. December c.,

Morgens 11 Uhr,

zu produciren, widrigenfalls dieselben für erloschen
erklärt und den Darleihern neue Obligationen aus-
gestellt werden sollen.

Blomberg, den 4. November 1878.

Der Magistrat.
Böhmer.

Lage. Nachdem durch heutigen Bescheid in
Sachen der Gläubiger, Liquidanten, gegen den
Excolon Niemeier von Nr. 40 in Ferren, jetzt
in Herberhausen wohnhaft, Liquidanten, gegen
diesen der Concursproceß eröffnet worden, werden
Alle, welche Forderungen oder sonstige Ansprüche
an den Creditar oder dessen Vermögen erheben
wollen, hierdurch aufgefordert, solche in term.

Freitag, den 14. Nov.

Morgens 10 Uhr

bei Strafe der Ausschließung, an hiesiger Amts-
stube anzumelden und nöthigenfalls klarzustellen.

Einer nochmaligen Anmeldung der bereits in
dem am 18. Juli c. abgehaltenen Subhastations-
termine profitirten Forderungen bedarf es nicht.

Lage, den 18. October 1878.

Fürstlich Lippisches Amt
Sterzenbach c. c.

Brake. Das Classensteuer-Cataster des Amtes
Brake vom Jahre 1879 liegt vom 11. d. M. an
14 Tage lang Morgens auf der Amtstube zur
Einsicht offen und sind etwaige Reclamationen in
der gesetzlichen Frist vorzubringen.

Brake, den 8. November 1878.

Der Schätzungsausschuß.
Th. Holzappel.

Schötmar. Der Colon Hündersen Nr. 53 hies.
ist durch heutigen Bescheid unter die Curatel des
Klempnermeister Fehle und Schneidermeisters
Sander hies. gestellt, ohne deren Zustimmung der-
selbe gültige Verträge nicht mehr abschließen kann.

Auf Antrag der Curatoren werden zugleich zur
Untersuchung des Schuldenzustandes des pp. Hün-
dersen sämtliche Gläubiger desselben aufgefordert,
ihre Ansprüche und Forderungen in dem auf

Dienstag den 19. f. M. November

Morgens 10 Uhr,

anberaumten Termine sogleich anzumelden und
klar zu stellen, als den sich nicht meldenden gegen-
über angenommen werden soll, daß ihre Forderungen
erst nach der Bestellung der Curatel entstanden seien.

Schötmar, den 25. October 1878.

Fürstlich Lippisches Amt.
v. Meien.

Auf Vortrag des General-Mandatars des Amtes-
meiers Binnen Nr. 2 zu Binnen, Justizbürger-
meisters Bothmann in Lemgo, ist auf Mortification
folgender auf dessen Grundgüter eingetragenen
Forderungen angetragen worden:

1. die VI. Orts auf den Amtsmeierhof Nr. 2 zu
Binnen eingetragene Bürgschaft laut Protocolls
vom 29. August 1824 für ein bei Sültemeier
Nr. 2 zu Heiden stehendes, dem Kaufmann Hülse-
mann hieselbst und weiter an den Meier Knoll-
mann zu Aspe, von diesem an Dietrich Schwabe-
dissen in Unterwülsten und dann an den Hofge-
richts-Secretair Dreves zu Detmold am 22.
April 1831 cedirtes Capital von . 900 Rthlr.
2. die X. Orts daselbst eingetragene Forderung
von 6500 Rthlr.
C.-M., welche der frühere Amtsmeier Binnen
seinem Vater, dem damaligen Leibzüchter Binnen
bei Abtretung des Colonats laut Eheprotocolls,
vom 24. Februar 1825 schuldig geworden und
vom Leibzüchter zur Abfindung seiner vier Kinder,

Ernst, Georg, Ludwig und Justiane Binnen bestimmt sind, mit dem Bemerken im Hypothekenbuche, daß davon an Ernst Binnen laut Quittung am 5. November 1827 1500 Rthlr. und an Justiane, verehelichte Grote im Bartholdsfruge am 21. Juni 1828 1000 Rthlr. bezahlt sind, desgleichen der Antheil von 1600 Rthlr. C. u. M. von Georg Binnen ganz gelöscht ist.

3. die I. Orts auf das Frohneische Colonat Nr. 3 zu Rodhausen eingetragene Darlehnsforderung der Steinmeierschen Legaten oder Pastor Brand vom 12. Februar 1772 zu 500 Rthlr.

Diese Hypotheken sollen durch Zahlung an die berechtigten Gläubiger längst abgetragen sein. Löschungsfähige Quittungen, soweit es ad Nr. 2 nicht geschehen, können aber nicht mehr beigebracht werden.

Demnach werden Diejenigen, welche solche Hypotheken in Anspruch nehmen, aufgefordert, sich in dem dazu auf

Freitag den 29. November d. J.,

Morgens 12 Uhr,

angesezten Termine mit ihren Berechtigungen zu melden, unter dem Rechtsnachtheile, daß im Nichtanmeldungsfall die Eintragung für erloschen erklärt werden und mit der Löschung sofort verfahren werden soll.

Decr. Schötmar, 27. October 1878.

Fürstlich Lippisches Amt.
v. Meien.

Schötmar. Auf Antrag der Erben des verstorbenen Anerben Friedrich Kochmeier von Oberwüsten soll das von demselben ihnen angefallene Colonat Kochmeier Nr. 31 daselbst öffentlich meistbietend verkauft werden und steht dazu erster Termin an auf

Freitag den 15. d. M. November,

Morgens 11 Uhr,

zu welchem das Erscheinen Kauflustiger gewärtigt wird, denen die Bedingungen vorher mitgetheilt werden können.

Das Colonat besteht aus Wohnhaus, Leibzuchthaus nebst Hofraum, einem Garten am Hause, 5 1/2 Scheffelsaat Ackerland und einem kleinen Gehölze, einer Hude, Wiese und Rottengrube, und kann das Taxatum hier ebenfalls eingesehen werden.

Schötmar, 30. October 1878.

Fürstlich Lippisches Amt.
v. Meien.

Zum Communalwege von Wülfer nach Bexten über Bekamp sind von folgenden Grundbesitzern Ländereien abgetreten und sollen an Entschädigungen ausbezahlt werden:

1. an fürstliche Rentcammer für Gut Bexten 164 M. 25 S.,
2. an Colon Pankofe Nr. 6 in Wülfer 17 M. 40 S.,
3. an Colon Schormann Nr. 3 daselbst 16 M. 50 S.,
4. an den Erbpächter Uekermann Nr. 15 in Bexten 99 M. 23 S.,
5. an den Erbpächter Plafmeier Nr. 16 daselbst 279 M. 18 S. und 123 M. 53 S.,
6. an den Erbpächter Brinkmann Nr. 14 das. 113 M. 40 S.,
7. an den Erbpächter Breher Nr. 26 das. 53 M. 66 S.,
8. an den Erbpächter Ehlenbröcker Nr. 13 das. 120 M. 83 S.,
9. an den Erbpächter Rünsting Nr. 17 das. 439 M. 13 S.,
10. an den Erbpächter Böhmer Nr. 3 und 25 daselbst in drei Theilen 545 M. 81 S.,
11. an den Erbpächter Bollhöfer Nr. 2 in 2 Theilen 234 M. 38 S.,
12. an den Pächter Niehage 6 M.

Dritte Berechtigte, welche auf diese Grund-Entschädigungsgelder Ansprüche erheben wollen, werden aufgefordert, solche in 6 Wochen und spätestens am Freitag den 20. Decbr. hier anzumelden und zu begründen; widrigenfalls die Auszahlung ohne Weiteres geschehen würde.

Schötmar, 1. Novbr. 1878.

Fürstlich Lippisches Amt.
v. Meien.

Schötmar. Das Classensteuer-Cataster des Amtes Schötmar wird vom 22. d. M. November ab auf 14 Tage auf hiesigem Amtszimmer von Morgens 9 bis 12 Uhr zur Einsicht ausliegen. Beschwerden gegen die Einschätzungen sind innerhalb 6wöchiger Frist vom Tage der Auslegung an hier geltend zu machen.

Schötmar, den 4. November 1878.

Fürstlich Lippisches Amt
v. Meien.

Barenholz. Das Klassen- und Einkommensteuerkataster hies. Amts pro 1878 liegt vom 6. d. M. an, 14 Tage lang auf hies. Amtsstube zur Einsicht aus, und sind Reclamationen in 6wöchiger Frist vorzubringen.

Barenholz, 5. Novbr. 1878.

Der Schätzungsausschuß
Nieländer.

Das Classensteuer-Cataster des Flecken Schwalenberg pro 1879 liegt vom Montag den 11. d. M. an, 14 Tage lang von Morgen 11 bis 12 Uhr auf hiesiger Rathhausstube zur Einsicht aus. Etwaige Reclamationen gegen die Einschätzungen sind in der gesetzlichen Frist von 6 Wochen bei dem Vorsitzenden vorzubringen.

Schwalenberg, den 7. Novbr. 1878.

Der Schätzungs-Ausschuß
A. Wolf.

Bekanntmachung.

Die Geschäftsstunden für den Standesamtsbezirk Augustdorf (Amt Lage V) sind für die Winter-Monate November, December, Januar, Febr. u. März in folgender Weise festgesetzt:

1. Für Eintragungen in die Geburts- und Heirathsregister an jedem Dienstag und Freitag Mittags von 11 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr.
2. Für Eintragungen in die Sterberegister an jedem Wochentage Mittags von 11 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr Mittags.
3. Für dringliche Fälle in Gemäßheit des § 23 des Reichsgesetzes Sonntags von 12 bis 1 Uhr Mittags.

Augustdorf, 1. November 1878.

Der Standesbeamte
Küster Geller.